

Husum im Herzen

Unser Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2018

Inhalt:

I. Wir - Die CDU in Husum

II. Husum - unsere Heimat, unsere Stadt

III. Unsere Themen

Stadtentwicklung, öffentliche Infrastruktur und Verkehr

Wirtschaft

Tourismus

Finanzen

Bildung

Familie und Jugend

Freizeit, Kultur und Sport

Soziales und Gesundheit

Sicherheit, öffentliches Leben und Ehrenamt

IV. Vernetzung

V. Sie haben die Wahl

I. Wir - Die CDU in Husum

Unser Team für Husum ist eine Gruppe von engagierten Frauen und Männern, deren Ziel es ist, unsere schöne Stadt in Zukunft noch schöner werden zu lassen. Geeint im Geiste und ausgestattet mit dem festen Willen, unsere Kreisstadt Husum immer weiter voranzubringen, engagiert sich das Team der CDU auch in der kommenden Wahlperiode wieder für die Zukunft. Für die Zukunft unserer Stadt als Wohnort, als Arbeitsort, als Lebensort. Und damit für eine gute Zukunft, die diese Stadt Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, auch weiterhin bieten soll.

Bei der Gestaltung der Politik in unserer Stadt, mit all ihren Themenfeldern, kommt uns als CDU besonders zugute, dass unsere Kandidatinnen und Kandidaten über ein umfassendes Spektrum an Fachwissen, Lebenserfahrungen und Interessenschwerpunkten verfügen. Auf diese Weise haben wir für jedes Politikfeld genau die richtigen Frauen und Männer parat, die sich ihrer Sache mit Eifer und mit Herzblut widmen. Und auf diese Weise, liebe Wählerinnen und Wähler treffen Sie mit dem Team der CDU die beste Wahl für eine strahlende Zukunft unserer schönen Stadt. Vertrauen Sie also für die Zukunft Husums dem Team der CDU. Denn gemeinsam haben wir Husum im Herzen.



Christian Czock, Eduard Jäger, Martin Kindl, Sven-Thomas Schmidt-Knaebel, Hans-Jörg Thauer, Birgitt Encke, Lars Blaschke, Niklas Deckmann, Günter Weinreich, Brigitte Behrens, Ralf Fandrey, Lothar Pletowski, Alfred Mordhorst, Adrian Gerlings.

II. Husum - unsere Heimat, unsere Stadt

Hier bei uns in Schleswig-Holstein leben die Menschen, wie eine Studie nun schon zum fünften Mal in Folge belegt, am glücklichsten im Bundesdeutschen Vergleich. Unsere Stadt Husum stellt hierbei keine Ausnahme dar, bietet die „graue Stadt am Meer“ ihren Bewohnern und Gästen mit ihrer ausgesprochenen Vielfalt, mit ihrer Herzlichkeit und mit ihrer ehrwürdigen Seele doch einiges, was das Leben bunt und glücklich werden lässt: Husum als Kreisstadt des Kreises Nordfriesland ist das Zentrum der Schleswig-Holsteinischen Westküste und damit wirtschaftlicher und kultureller Mittelpunkt unseres Landkreises. Mit ihrem breiten Angebot an Wirtschaft, Handel, Gastronomie, Kultur, Bildung und Freizeitmöglichkeiten, bietet Husum ihren Einwohnerinnen und Einwohnern aller Altersgruppen ein hohes Maß an Lebensqualität, auch im Vergleich mit anderen Städten und anderen Regionen.

Als eine der größten Garnisonsstädte der Bundeswehr und Stationierungsort mehrerer militärischer und ziviler Dienststellen, bietet Husum auch seinen Soldatinnen und Soldaten, sowie seinen zivilen Beschäftigten der Bundeswehr eine lebens- und liebenswerte Heimat, die Verbundenheit zwischen Gesellschaft und Truppe ist hier so hoch, wie sonst wohl an keinem Ort. Darauf dürfen wir Husumerinnen und Husumer gerne stolz sein.

Ebenso dürfen wir stolz darauf sein, dass die dänische Minderheit ein integraler Bestandteil unserer Husumer Gesellschaft ist, und das kulturelle Leben Aller in unserer Stadt, mit ihrem Angebot bereichert.

Mit ihrer Küstenlage und umgeben von idyllischer Natur ist Husum aber auch ein Magnet für Urlauber, die wie wir Einheimischen den Charme unserer Stadt zu schätzen wissen. Neben ihrer Bedeutung als Kreisstadt und als Garnisonsstadt, fußt auch auf dem Tourismus ein maßgeblicher Anteil des ökonomischen Erfolgs und des breiten kulturellen Angebots unserer Stadt. Gerade für den Tourismus ist auch der Ortsteil Schobüll, mit seiner einmaligen Lage, ein Juwel das es zu wahren und zu verschönern gilt.

Husum auch weiterhin als lebens- und liebenswerte Stadt für ihre Einwohner und Gäste zu erhalten und weiter zu entwickeln, muss das oberste Gebot der Kommunalpolitik sein, dem wir als CDU uns auch für die kommende Wahlperiode verschrieben haben. Um dies zu erreichen, werden wir uns in den kommenden fünf Jahren so wie auch in den vergangenen nicht ausruhen. Wir werden verschiedene Themen in großer Bandbreite anpacken. Eingeschlagene Wege werden wir fortführen und die Arbeit dort intensivieren, wo das Wohl unserer Stadt, die wir so lieben, als Gewinn für Sie, liebe Husumerinnen und Husumer auf der Habenseite steht.

III. Unsere Themen

Stadtentwicklung, öffentliche Infrastruktur und Verkehr

Husum ist eine prosperierende Stadt, die ihren Einwohnerinnen und Einwohnern eine Menge an Lebensqualität zu bieten hat. Der Erhalt und die Erweiterung der öffentlichen Infrastruktur ist daher von besonderem Interesse, um unsere hohe Lebensqualität in unserer Stadt auch zukunftsfähig zu erhalten.

Der Wohnraum in Husum ist aber - trotz der Erschließung einiger Baugebiete in den letzten Jahren - begrenzt. Nach außen sind die Grenzen der Erschließbarkeit erreicht, im Innenraum mangelt es vor allem an günstigem Wohnraum und an Wohnraum für Familien, in Form von Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäusern.

Wie in allen Innenstädten, so ist es auch in Husum eine Herausforderung, genügend Parkplatzflächen für den Individualverkehr mit dem PKW vorzuhalten. Ein funktionierender ÖPNV, sowie eine durchdachte Verkehrsführung inklusive stimmigem Radwegekonzept, können den PKW-Verkehr sinnvoll ergänzen, ohne ihn aus der Innenstadt zu verbannen.

Deshalb wird die CDU:

- mit der Aufwertung, die die Husumer Innenstadt durch den Neubau des Husum Shopping Center erfährt, auch für eine bauliche Aufwertung des Bereichs Marktplatz/ Großstraße eintreten,
- auch weiterhin eine Verschönerung der Kleikuhle anstreben und diese, mit der nötigen politischen Mehrheit als Voraussetzung, endlich umsetzen,
- eine attraktive Stadtmöblierung und ausreichend öffentliche Toiletten realisieren,
- dem Neubau eines Hotels am Dockkoog und der Neugestaltung der Dockkoogspitze den bürokratischen Weg ebnen,
- Investoren gegenüber aufgeschlossen sein, die mit ihren Projekten zum Ausbau des Freizeitangebotes in Husum und vor allem auch im Ortsteil Schobüll beitragen wollen,
- den zügigen Neubau eines attraktiven Husumer Schwimmbades an einem gut erreichbaren Standort unterstützen,
- bei allen durchzuführenden baulichen Maßnahmen die Gesichtspunkte der Barrierefreiheit berücksichtigen,
- die Umsetzung begonnener Planungen zur Erschließung von Baugebieten weiter verfolgen und dabei eine unnötige Verzögerung der Realisierungswege verhindern,
- mit Hilfe von Investoren die Schaffung von günstigem Wohnraum im Stadtgebiet, zum Beispiel über Erbpacht, realisieren,
- anhand einer Ortsgestaltungssatzung für den Erhalt erhaltenswerter Architektur sorgen und eine Verdichtung zu Wohnzwecken dort ermöglichen, wo es sinnvoll ist,
- im Rahmen der Realisierung von Bauprojekten in unserer Stadt den Erhalt des vorhandenen Baumbestandes berücksichtigen,
- den neu organisierten ÖPNV in Husum auf Praktikabilität prüfen und im Bedarfsfall weiter optimieren, beziehungsweise ausbauen,
- die Verkehrsführung und Parkplatzsituation durch gezielte Maßnahmen verbessern, um den wachsenden PKW-Verkehr in Spitzenzeiten zu entlasten,
- Bei Neubauprojekten ein bedarfsgerechtes PKW-Stellplatzangebot realisieren,

- durch Modernisierung der Verkehrswege und Stellplätze die Stadt attraktiver für Fahrradfahrer machen.

Wirtschaft

Im Wettbewerb um die Wahl als Unternehmensstandort sieht sich Husum einer starken Konkurrenz gegenüber, zu der es den Anschluss nicht zu verlieren gilt. Die Standortwahl von Unternehmen erfolgt nach Gesichtspunkten wie Verkehrsinfrastruktur, vorhandenen Gewerbeflächen und Versorgung mit Breitbandnetz. Aber auch die Attraktivität als Wohnstandort für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie deren Familien, findet durchaus Berücksichtigung bei der Standortwahl von Unternehmen.

Die Wirtschaft, und zwar ganz gleich, ob produzierendes Gewerbe, Dienstleistungsgewerbe, Handel oder Gastronomie, bildet das Rückgrat unseres ökonomischen Erfolgs und wird von der CDU in ihren Anliegen unterstützt.

Einen weiteren wichtigen Wirtschaftsfaktor stellt in Husum die Bundeswehr dar. Sie ist nicht nur der größte Arbeitgeber in unserer Stadt, und bietet vielen Menschen eine berufliche Heimat, sondern sie ist gleichzeitig auch Investor in ihre eigene Infrastruktur, womit sie die zivile Wirtschaft vor Ort stärkt.

Deshalb wird die CDU:

- den Kurs unserer Wirtschaftspolitik fortführen, um unseren Einzelhandel zukunfts- und wettbewerbsfähig zu erhalten und den Standort Husum weiter auszubauen,
- mit der Schaffung weiterer Gewerbeflächen die Ansiedlung neuer Betriebe in Husum ermöglichen,
- den Erweiterungsabsichten bestehender Betriebe positiv gegenüber stehen,
- auch Neuansiedlung und Erweiterung von Gewerbe im Innenstadtgebiet ermöglichen,
- die Schaffung qualifizierter Ausbildungsplätze für Berufsanfänger durch Unternehmen unterstützen,
- den Abbau bürokratischer Hemmnisse prüfen, um damit Genehmigungs- und Antragsverfahren im Rahmen der rechtlichen Voraussetzungen zu beschleunigen,
- auch in Zukunft zum Messestandort Husum stehen,
- den Dialog mit Land und Bund bezüglich des Ausbaus der regionalen Verkehrs-, und digitalen Infrastruktur (B5/Bahnstrecken/Hafen) führen,
- die Partnerschaft und Kooperation mit den Dienststellen der Bundeswehr fortführen und weiter intensivieren und auch fortan in Verbundenheit zu unserer Truppe stehen.

Tourismus

Der Tourismus ist einer der Säulen des ökonomischen Erfolgs unserer Stadt. Husum bietet seinen Besuchern neben dem Naturerlebnis in der Umgebung, eine große Bandbreite an kulturellem und Freizeitangebot. Das maritime Stadtbild und die historische

Bausubstanz der Innenstadt mit ihrem reichhaltigen und vielfältigen Einkaufs- und Gastronomieangebot runden das Angebot ab.

Um auch in Zukunft weiter dem touristischen Zeitgeist zu entsprechen, müssen vorhandene Potentiale, die oft in öffentlicher Hand liegen, besser genutzt werden.

Deshalb wird die CDU:

- die unter dem Thema Stadtentwicklung, öffentliche Infrastruktur und Verkehr genannten Aspekte, die den Tourismus betreffen, mit Nachdruck verfolgen und zur Umsetzung bringen,
- öffentliche Investitionen anregen, die gleichzeitig die Attraktivität für den Tourismus steigern,
- bei der touristischen Entwicklung die Bereiche Dockkoog, Schobüll und Innenstadt als Schwerpunkte verfolgen,
- die Modernisierung der Campingplätze voranbringen,
- die kommunale Bauverwaltung stärken, damit anfänglich geplante Großprojekte auch zügig umgesetzt werden können,
- dafür sorgen, dass dem Tourismus in den städtischen Gremien eine erhöhte Aufmerksamkeit zuteil wird.

Finanzen

Einer der Verdienste der CDU in Husum ist die solide Finanzpolitik, die wir in unserer Stadt seit Jahren führen. Unser städtischer Haushalt ist ausgeglichen und wir können selber über den Einsatz unserer Mittel bestimmen. Ausgegeben zum Wohle der Gemeinschaft wurde in den letzten Wahlperioden nur das Geld, das wir auch tatsächlich haben, und dieses mit Bedacht und an sinnvollen Stellen. Damit dies so bleibt und wir nicht auf pump leben und damit eines Tages in die Schuldenfalle laufen, verfolgt die CDU ein Konsolidierungsprogramm für unseren Haushalt. Nur dies garantiert auch künftig die Parität von Einnahmen und Ausgaben und ermöglicht dabei trotzdem sinnvolle Investitionen in die Zukunft unserer Gesellschaft.

Deshalb wird die CDU:

- auch weiterhin einen ausgeglichenen Haushalt anstreben, in dem die Ausgaben nicht höher sind als die Einnahmen,
- auch in Zukunft für eine Transparenz der Ausgaben einstehen,
- die Einnahmen erhöhen, durch Wachstum in der Wirtschaft und Neuansiedlung von Gewerbe,
- vorhandene und frei verfügbare Mittel gewinnbringend einsetzen, etwa in den Bereichen Bildung und Ausbau der touristischen Infrastruktur,
- die Personalkostenentwicklung im Bereich der Verwaltung konsequent verfolgen,
- die Budgetdisziplin in allen Bereichen einhalten.

Bildung

Eine gute Bildung ist das Kapital unserer Gesellschaft und damit die wertvollste Investition in unsere Zukunft. In diesem Bereich ist Husum sehr gut aufgestellt und verfügt über eine hervorragende Schullandschaft in allen Bereichen, egal ob Grundschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien oder berufsbildende Schulen. Dies liegt einerseits maßgeblich an den durchweg sehr guten Schulleitungen und der motivierten Lehrerschaft. Andererseits wird hier aber auch deutlich, wie sich die getätigten Investitionen in das Schulbausanierungsprogramm nun bezahlt machen, befinden sich unsere Schulen doch weitestgehend auf der Höhe der Zeit, was Lehrmittel und Bausubstanz angeht. Dies bedeutet jedoch keineswegs, dass wir nun auf der Stelle treten und uns ausruhen können, denn dann wird man von dieser schnelllebigen Zeit auch hier bald wieder überholt. Dass neben dem Lehrauftrag auch immer mehr erzieherische Aspekte von den Lehrerinnen und Lehrern abverlangt werden, erhöht im übrigen die Belastung des Lehrpersonals deutlich.

Neben der Schullandschaft bilden die Möglichkeiten zur Erwachsenenbildung ein wichtiges Bildungsangebot für unsere Bürgerinnen und Bürger, angeboten von der Volkshochschule, aber auch beispielsweise von der evangelischen Familienbildungsstätte.

Deshalb wird die CDU:

- auch weitere notwendige Investitionen in unsere Schulen tätigen, etwa im Bereich der Infrastruktur, aber auch was die Ausstattung mit zeitgemäßen IT-Lehrmitteln angeht,
- für eine Intensivierung der Kooperation zwischen den Schulen und anderen Bildungsträgern, wie etwa der Kreismusikschule eintreten,
- die Arbeit der Schulsozialarbeiter an unseren Schulen auch weiterhin unterstützen,
- die qualifizierte Betreuung von Schülerinnen und Schülern nach Unterrichtende am Nachmittag auch zukünftig fördern,
- die Volkshochschule als Bildungsträger mit ihrem breiten Bildungsangebot auch weiterhin stärken.

Familie und Jugend

Unser Anspruch ist es, dass Husum ein attraktiver Standort für Familien und junge Menschen ist. Unsere Stadt soll nicht nur ein ansprechendes Arbeitsumfeld, sondern ebenso einen attraktiven Wohnstandort bieten. Dies gilt für junge Familien genauso, wie für Alleinerziehende und für junge, heranwachsende Menschen.

Im Bereich der KiTa-Betreuung etwa, ist es der Verdienst der CDU, dass im vergangenen Jahr ein Anfang gemacht wurde und eine wesentliche Verbesserung des Angebotes eingeleitet wurde. Ein ganz wesentlicher Aspekt für junge berufstätige Eltern. In anderen Bereichen gibt es aber noch Raum für Verbesserungen.

Deshalb wird die CDU:

- für eine verkehrssichere Umgebung in Wohngebieten, mit ausreichend Grünanlagen und gepflegten Spielplätzen eintreten,
- seniorengerechten Wohnungsbau unterstützen, auch weil dadurch dringend benötigte Häuser für Familien verfügbar werden,
- sich nicht auf ihrem Verdienst ausruhen, eine Ausweitung des Angebotes an KiTa-Plätzen in die Wege geleitet zu haben, sondern das Angebot Bedarfs- und zukunftsorientiert weiter ausbauen,
- ergänzend dazu das Tagesmütter-Modell weiter verfolgen, um nötige Flexibilität zu erhalten,
- auf diese Weise eine Versorgungsquote von 60% Betreuungsmöglichkeiten für unter 3-jährige Kinder erreichen,
- auch weiterhin voll hinter unserem erfolgreichen Konzept der Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen stehen,
- das Erfolgsmodell der Offenen Ganztagschule im vollen Umfang weiter fördern und unterstützen,
- die Partizipation junger Menschen am politischen Prozess auf kommunaler Ebene unterstützen,
- jugendfördernde Einrichtungen, wie das BISS weiter stärken und attraktiver machen,
- Familienbildungsstätte, Mehrgenerationenhaus und Familienzentrum, mit deren Angeboten als Beratungs- und Hilfseinrichtungen für Familien, weiter unterstützen.

Freizeit, Kultur und Sport

Das Angebot an Kultur, Sport und sonstigen Freizeitaktivitäten in Husum ist äußerst reichhaltig und vielfältig. Wir verfügen über eine ausgesprochen gute Vereinslandschaft, ergänzt von öffentlichen und privaten Trägern, die unseren Bürgerinnen und Bürgern im Bereich von Freizeit, Kultur und Sport viel bieten und damit einen wichtigen Beitrag zur hohen Lebensqualität in unserer Stadt leisten.

Deshalb wird die CDU:

- das kulturelle Angebot in unserer Stadt als Element der Lebensqualität, in seiner Vielfalt erhalten,
- auch weiterhin voll hinter unseren Sportvereinen stehen, sie in ihren Vorhaben unterstützen und den Breitensport fördern,
- den Vereinen bei der Schaffung der baulichen Voraussetzungen für weitere Sportarten behilflich sein,
- Sport- und Freizeitangebote, insbesondere für Kinder und Jugendliche fördern,
- eine Ausweitung der Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und der Offenen Ganztagschule unterstützen.

Soziales und Gesundheit

Gerade der Generation heutiger Senioren zollen wir Respekt und Achtung, denn sie haben die Grundsteine gelegt, um unser Land und unsere Stadt zu jener Blüte zu verhelfen, in der sie heute stehen. Für unsere Senioren, aber auch für die anderen Teile unserer Gesellschaft ist die Erbringung von sozialen Leistungen ein wichtiges Element des Sozialstaates. Sie garantieren Gerechtigkeit und das Funktionieren der Gesellschaft. Dazu zählt auch die Gesundheitsversorgung, die in Deutschland zum Allgemeingut gehört und von Jedem in Anspruch genommen werden darf. Von enormer Bedeutung für Husums Bürgerinnen und Bürger ist, gerade vor dem Hintergrund einer älter werdenden Gesellschaft, die flächendeckende Versorgung mit Apotheken, mit Fach- und Hausärzten, sowie der Sitz und die Erweiterung des Kreiskrankenhauses.

Deshalb wird die CDU:

- vorhandene soziale Einrichtungen aller Bereiche erhalten und stärken,
- die Zusammenarbeit mit den freien Wohlfahrtsträgern erhalten und fördern,
- Bestrebungen unterstützen, mit denen die Arbeit im sozialen Bereich ausgeweitet wird,
- den ÖPNV weiter an den Bedürfnissen von Senioren und Menschen mit Behinderung ausrichten, um allen Menschen Mobilität zu ermöglichen,
- die Schaffung von Barrierefreiheit bei Verkehrs- und Wohninfrastruktur verfolgen,
- gemeinschaftliche Wohnprojekte unterstützen in denen sich Senioren auch im Alter noch wohlfühlen können,
- für den Erhalt des gut ausgebauten Apothekennetzes in Husum eintreten,
- die gute fachärztliche Versorgung und den Ausbau des Kreiskrankenhauses unterstützen,
- jungen Hausärzten bei ihrer Ansiedlung unterstützend zur Seite stehen, um der bestehenden Unterversorgung in diesem Bereich zu begegnen.

Sicherheit, öffentliches Leben und Ehrenamt

Man darf nie vergessen, dass in einer Stadt immer Sicherheit und Ordnung die Grundlage des Zusammenlebens ist. Die vielen haupt- und nebenamtlichen Kräfte, die in Husum der Gesellschaft ihren Dienst leisten, machen ihre Arbeit gut, denn bei uns sind Sicherheit und Ordnung gegeben, es gibt hier keinen Anlass zur Sorge.

Neben den Hauptamtlichen von Polizei und Rettungsdienst und unseren Soldaten von der Bundeswehr, engagieren sich viele Husumerinnen und Husumer unter anderem in der freiwilligen Feuerwehr, im DRK, THW, DLRG und in Kirchenvorständen. Dies verdient höchste Anerkennung, denn diese Menschen tragen mit ihrem Schaffen maßgeblich zum Funktionieren unserer Gesellschaft bei.

Genauso müssen an dieser Stelle die aktiven Mitglieder unserer Vereine, als maßgebliche Träger des kulturellen Lebens Erwähnung finden. Sie organisieren öffentliche

Veranstaltungen und führen sie durch, womit sie die Gemeinschaft maßgeblich bereichern.

Deshalb wird die CDU:

- auch weiterhin den Menschen ihren Dank zollen, die in haupt- oder in ehrenamtlicher Funktion ihren Dienst an der Gesellschaft leisten,
- Organisationen und Vereine unterstützen, deren Arbeit auf dem ehrenamtlichen Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger aufgebaut ist.

IV. Vernetzung

Natürlich sind wir uns bewusst, dass wir nicht all unsere oben aufgelisteten Themen selbst in der Hand haben, sondern dass wir in einigen Bereichen auf Unterstützung aus Kiel oder aus Berlin angewiesen sind. Hier hilft unsere Vernetzung in der CDU. Der direkte Draht, den wir als Husumer CDU sowohl in den Landtag, als auch in den Bundestag, zu unseren direkt gewählten Abgeordneten des jeweiligen Wahlbezirks haben. Auch sie setzen sich für unsere Region und für unsere Stadt von Herzen ein und nehmen sich der Belange unserer Stadt Husum gerne an.

V. Sie haben die Wahl

Anhand unserer Themen sehen Sie: Es steht viel auf dem Spiel und Sie bestimmen mit Ihrer Wahl am 06. Mai die Zukunft unserer Stadt!

Also gilt es auch zu bedenken, liebe Wählerinnen und Wähler, dass eine Kommunalwahl nicht der Zeitpunkt ist, um eine Protestwahl zu machen. Vielmehr ist es der Zeitpunkt um die Personen zu wählen, die sich um unsere Angelegenheiten in Husum und um das Wohl unserer Stadt kümmern. Schenken Sie den Kandidatinnen und Kandidaten der CDU Ihr Vertrauen, damit wir die richtigen Entscheidungen für Husum treffen und umsetzen können. Entscheidungen, die mehr denn je Kompetenz und Entschlossenheit erfordern und die wir für Husum von Herzen treffen werden.

Martin Kindl
Ortsvorsitzender

Christian Czock
Fraktionsvorsitzender